# Package 'MacKinlay'

October 16, 2015

Title Event-Analyse nach Mac Kinlay fuer Michael Sulzbach  Version 0.1  Date 2015-10-15  Author Harald Fiedler  Maintainer Harald Fiedler <harald.fiedler@cavorit.de>  Description Analysiert Aktienkurse fuer Event-Studien  License MIT  LazyData true  Depends xtable  R topics documented:  MacKinlay-package aggregiereFirmen analysiereFirmen buildEventFrame calc_AR_it calc_varHat_epsilon_it EventPlot loadSulzbachDaten MacKinlayTable plotFirma plotMarkt  Index</harald.fiedler@cavorit.de>	
Date 2015-10-15 Author Harald Fiedler Maintainer Harald Fiedler <hrald.fiedler@cavorit.de> Description Analysiert Aktienkurse fuer Event-Studien License MIT LazyData true Depends xtable  R topics documented:  MacKinlay-package aggregiereFirmen analysiereFirmen buildEventFrame calc_AR_it calc_varHat_epsilon_it EventPlot loadSulzbachDaten MacKinlayTable plotFirma plotMarkt</hrald.fiedler@cavorit.de>	
Author Harald Fiedler  Maintainer Harald Fiedler <a href="https://doi.org/10.1001/j.j.com/">harald Fiedler <a href="https://doi.org/">harald Fiedler <a href<="" th=""><th></th></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a></a>	
Maintainer Harald Fiedler	

# Description

Event Studie nach Mac Kinlay

# **Details**

Fuehrt eine Eventstudie von Aktienkursen durch.

2 analysiereFirmen

n	
---	--

## Description

Aggregiert die Ergebnisse auf Firmenebene

## Usage

```
aggregiereFirmen(Firmenanalyse)
```

#### **Arguments**

Firmenanalyse Eine Liste, die mit analysiereFirmen() erzeugt wurde.

#### **Details**

Aggregiert die Ergebnisse, die per analysiereFirmen() generiert werdne

#### Value

Eine Liste mit Statistiken und Teststatistiken. AR\_quer\_t, varHat\_AR\_quer\_t, CAR\_quer, varHat\_Car\_quuer\_t sowie zwei Werte für die Konfidenzbänder

## Author(s)

Harald Fiedler

|--|--|

# Usage

```
analysiereFirmen(Gruppe, eventdate, Puffer = 50, left = -5, right = 5, L_{est} = 200, alpha = 0.01, inProzent = TRUE)
```

## **Arguments**

Gruppe	character-Vektor der Länge 1 aus c("A", "B", "C", "AandB", "AxorB"). Gibt an, welche Firmengruppe untersucht werden soll. "A" und "B" haben unterschiedlichen Umgang mit Pensionsrisiken. "C" hat keine Pensionen und ist eine Art Kontrollgruppe. Da manche Firmen über mehrere Jahe teilweise Strategie zwischen "A" und "B" gewechselt haben, ist "AandB" und "AxorB" evtl. acuh von Interesse.
eventdate	eine Zahl aus c(260, 555, 646, 809, 958), die angibt, am wievielten Handelstag ein besonderes Event stattgefunden hat.
Puffer	numeric der Länge 1, üblicherweise aus c(0,50). Führ ggf. einen Space zwischen dem estimation Window und dem event Window ein. Defualt ist 50.
left	gibt an, wie viele Tage vor dem Event das Event-Window beginnen soll.

buildEventFrame 3

right gibt an, wie viele Tage nach dem Event das Event-Window beginnen soll. Übliche

Windows sind [-5, 5], [-1,1], aber auch [-3, 3]

L\_est eine Zahl, die angibt, wie lange das Estimation-Window sein soll. Default ist

200.

alpha Das Konfidenzniveau, default ist 1

\iteminProzentBoolean der Länge 1, das angibt, ob die Aktienkurse in prozentualen Veränderungen (TRUE) oder in absoluten Beträgen untersucht werden sollen.

Eine Liste von zwei Listen. Die Liste AR\_it enthält die AR\_it, die Konfidenzgrenzen oben, die Konfidenzgrenzen unten und die Schätzer für die Residuenvarianz. Die zweite Liste das gleiche für die Kummulanten.

Diese Funktion analysiert die Daten und liefert Ergebnisse auf Ebene der individuellen Firmen.

Diese Funktion ist das Arbeitspferd des Pakets. Sie nimmt die Daten und berechnet ein Marktmodell, und gibt darauf basierend die abnormal Returns und andere Kennwerte aus. Die Analyse beschränkt sich dabei vollständig auf individuelle Firmen, führt also keinerlei Aggregierung der Ergebnisse durch. Für die Aggreggierung siehe analysiereMarkt().

Harald Fiedler

buildEventFrame

buildEventFrame

#### **Description**

Hilfsfuntkion.

## Usage

buildEventFrame(eventdate, Puffer, left, right, L\_est, ISIN, KURS)

#### **Arguments**

Es

werden lediglich Variabeln aus dem Wrapper durchgereicht.

#### **Details**

Eine interne Hilfsfunktion von analysiereFirmen().

### Value

Ein data.frame. Reduziert den Datensatz KURS auf die in ISIN indizierten Firmen. Dazu kommen noch boolesche Zugriffsschlüssel und ein zeitlicher Index.

#### Author(s)

Harald Fiedler

calc\_AR\_it

calc\_AR\_it

## **Description**

Interne Hilfsfunktion von analysiereFrimen()

## Usage

```
calc_AR_it(Firma, estimationWindow, eventWindow, Market)
```

## **Arguments**

Werden

aus dem Wrapper durchgereicht.

#### **Details**

Berechnet die abnormale Returns pro Firma und Tag.

#### Value

Ein data.frame() wie in buildEventFrame(), aber in den Werten um den bedingten Erwartungswert bereinigt, also die Residuen enthaltend.

## Author(s)

Harald Fiedler

```
calc_varHat_epsilon_it
```

calc\_varHat\_epsilon\_it

## **Description**

interne Funktion von analysiereFirmen()

#### Usage

```
calc_varHat_epsilon_it(Firma, estimationWindow, eventWindow, Market)
```

## Arguments

Wird

aus dem Wrapper durchgereicht

## **Details**

Der Name ist selbstredend

#### Value

So wie ich das lese ist das wohl ein array von numerics

EventPlot 5

## Author(s)

Harald Fiedler

|--|

## **Description**

In Anlehnung an Fried ein Konfidenzband und dazu die CARs.

## Usage

```
EventPlot(abnormals, KIleft, KIright, left = left)
```

## **Arguments**

abnormals (vermutlich) ein numeric array mit abnormal returns, die gezeichnet werden

sollen.

KIleft die zugehörigen unteren KI-Schranken KIright die zugehörigen oberen kritischen Werte

left gibt an, wie viele Tage vor dem kritischen Event das Fenster anfangen soll.

Dieser Wert wird tatsöchlich nur genutzt, um eine Vertikale zu zeichnen, die

den DDay markiert.

## Author(s)

Harald Fiedler

loadSulbachDaten
------------------

## Description

Stellt Datensätze bereit

## Usage

loadSulzbachDaten(Gruppe, inProzent)

## **Arguments**

Gruppe String der Länge 1. Entweder "A", "B", "C", "AandB", oder "AxorB". Es

handelt sich dabei um Firmengruppen, die unterschiedlich mit Pensionsrisiken

umgehen.

inProzent Boolean der Länge 1. Gibt an, ob die Analyse auf Basis absoluter Aktienkurse

stattfindet, oder in relaitiven Prozentänderungen zum ersten Tag des Event-Windows

6 plotFirma

#### **Details**

Stellt unter ISIN die zu untersuchenden Firmenindex bereit und unter KURS alle Aktienkurse

#### Author(s)

Harald Fiedler

MacKinlayTable

MacKinlayTable

## Description

Erstellt Tabelle mit AR und CAR auf aggrtegierter Ebene

## Usage

```
MacKinlayTable(Marktanalyse, LaTeX = TRUE)
```

## Arguments

Marktanalyse ist ein Objekt, das von agggregiereFirmen() erzeugt wurde

LaTeX boolescher Entschieder, ob xtable genutzt werden soll, oder das Ergebnis als

data.frame gegeben werden soll

#### Value

xtable-Objekt oder data.frame mit zwei Spalten und Fancy rownames

#### Author(s)

Harald Fiedler

plotFirma

plotFirma

## **Description**

Wrapper für EventPlot.

#### Usage

```
plotFirma(Firmenanalyse, FirmaISIN = "FI0009010391", DDay = 5)
```

## **Details**

Plottet einzelne Firmen in ihren individuellen Konfidenzbänder

#### Author(s)

Harald Fledler

plotMarkt 7

plotMarkt

plotMarkt

# Description

Wrapper für EventPlot.

# Usage

```
plotMarkt(Marktanalyse, DDay = 5)
```

# **Details**

Plottet den Markt in seinem Konfidenzband

# Author(s)

Harald Fledler

# **Index**

```
aggregiereFirmen, 2
analysiereFirmen, 2
buildEventFrame, 3
calc_AR_it, 4
calc_varHat_epsilon_it, 4
EventPlot, 5
loadSulzbachDaten, 5
MacKinlay-package, 1
MacKinlayTable, 6
plotFirma, 6
plotMarkt, 7
```